

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-10-2023) am Mittwoch, 01.03.2023, Dorfgemeinschaftshaus Nortmoor, Hasselter Heuweg 13, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:55 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Ute Fröhling
Frau Verena Hanneken
Herr Jürgen Kempen
Herr Thorsten Lünemann
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom
Frau Astrid Collmann
Frau Ute Senger

Gäste

Herr Micha Brockmann
Herr Günther Czempiel
Herr Wilfried Heikens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2022**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2023 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2023-2026 DS-N-17-0099**

8. **Beratung und Beschluss über eine nachträgliche Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022 DS-N-17-0091**
9. **Beratung und Beschluss über eine Anpassung von Wertgrenzen in der Verwaltungsrichtlinie DS-N-17-0098**
10. **Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss über die Einteilung der Gruppen DS-N-17-0096**
11. **Beratung und Beschluss über eine Vereinbarung über die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Gemeinden DS-N-17-0078**
12. **Beratung und Beschluss über Einführung des Bezahlsystems "kitafino" DS-N-17-0100**
13. **Sachstandsbericht der Jugend- und Gemeinwesenarbeit**
14. **Beratung und Beschluss über die Attraktivierung der Skateranlage DS-N-17-0094**
15. **Sachstand Arbeitskreis Ökowerk**
16. **Beratung und Beschluss über eine Änderungssatzung für die Dorfgemeinschaftseinrichtung "Am Hasselter Heuweg" DS-N-17-0095**
17. **Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung DS-N-17-0093**
18. **Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßen "Westernweg" und "Birkenstraße"**
hier: Ergebnisse der Ausschreibung und Auftragsvergabe DS-N-17-0106
19. **Beratung und Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nortmoor-Ost"**
hier: Abstimmung des Anliegeranschreibens DS-N-17-0103
20. **Beratung und Beschluss über Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0105**
21. **Anträge und Anfragen**
22. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere auch die an der politischen Arbeit interessierten Bürger, die an der heutigen Sitzung teilnehmen.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dänekas stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Fecht beantragt die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 aus dem nichtöffentlichen

Teil in den öffentlichen Teil zu verschieben. Nach kurzer Beratung spricht sich der Gemeinderat dafür aus, lediglich die Tagesordnungspunkte 3 und 5 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verschieben.

Aufgrund der Sensibilität der Daten zu Tagesordnungspunkt 4 soll dieser nach wie vor im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Die Tagesordnung wird mit den oben beschriebenen Änderungen einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2022

Das Protokoll vom 15.12.2022 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Dänekas berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Gemeinde:

- Die Deutsche Glasfaser beginnt grundsätzlich in der 18 KW mit dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Nortmoor. Im Zuge des Ausbaus finden vor Ort wöchentliche Baubesprechungen statt. Seitens der Gemeinde Nortmoor sollte der Bauausschussvorsitzende Jürgen Kempen an diesen Besprechungen teilnehmen.
Ratsherr Kempen gibt zu bedenken, dass VPN Verbindungen bei der Deutschen Glasfaser schwierig sind. Dies könnte, gerade für Personen die im Home- Office tätig sind, problematisch sein. Der Personenkreis sollte dementsprechend sensibilisiert werden.
- Die Abnahme der Straßensanierungen im Zuge der Flurbereinigung ist für den 08.03.2023 um 9:30 geplant. Der genaue Treffpunkt wird durch Bürgermeister Dänekas noch mitgeteilt.
Ratsherr Kempen teilt zu dieser Thematik noch mit, dass die Straße „Rüscheweg“ trotz Sanierung noch strake Mängel in Form von Fahrbahnrisen in der Asphaltdecke ausweist. Dies sollte bei der Abnahme verdeutlicht werden.
- Bezüglich der Platzierung der Beschilderung der Bänke wird es keine Veränderungen geben. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner letzten Sitzung im Februar eingehend die Thematik erörtert..
- Es gab ein klärendes Gespräch zwischen den Vertretern des Senioren- und Behindertenbeirats und der Gemeinde Nortmoor. Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Dänekas mit, dass an dem Gespräch Wilfried Heikens, Harald Schiermann, Christa van Rüschen und er selbst teilgenommen haben.
- Es fand ein Gespräch bezüglich der Thematik Anschlussstelle des Fuß- und Radweges beim Bahnübergang der Holtlander Straße mit Vertretern der Bahn, des Bundes, des Landkreises Leer und der Gemeinde Nortmoor statt. Der Bahnübergang soll im Jahr 2028 fertiggestellt werden. Um den Gefahrenpunkt aber vorher schon zu entschärfen, wird für diesen Bereich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h bis zur Fertigstellung des Bahnweges vorgenommen.
- Am 11.03.2023 ist Umwelttag in der Samtgemeinde Jümme. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Vereine an der Veranstaltung teilnehmen

könnten. Treffpunkt ist um 8:45 bei der Dorfgemeinschaftsanlage in Nortmoor.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Wilfried Heikens erkundigt sich nach Förderungsmöglichkeiten durch die Gemeinde Nortmoor für Balkonkraftwerke. Es wird ihm mitgeteilt, dass diese Thematik aktuell auf Kreistageebene beraten wird. Es besteht dadurch eventuell die Möglichkeit, dass der Landkreis Leer entsprechende Vorhaben finanziell unterstützt.

Weitere Anfragen erfolgen durch die anwesenden Einwohner der Gemeinde Nortmoor nicht.

7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2023 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2023-2026 DS-N-17-0099

Frau Senger erläutert den Ratsmitgliedern der Gemeinde Nortmoor die Eckdaten des Haushaltsplanes für das Jahr 2023.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Nortmoor weist für das Jahr 2023 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt aus. In der Planung im vergangenen Jahr war für 2023 noch mit einem Fehlbetrag in Höhe von 272.800 € gerechnet worden. Dieser ist auf die gestiegene Steuerkraft und die daraus resultierenden hohen Umlagen an den Landkreis und die Samtgemeinde zurückzuführen. Das Planungsergebnis konnte unter anderem durch die Erhöhung der Kita Beteiligung vom Landkreis Leer und der gebildeten Rückstellungen im Jahr 2022 für den Finanzausgleich und die Straßenunterhaltung massiv verbessert werden. In den Folgejahren werden Überschüsse ausgewiesen. Ob sich die Überschüsse auch tatsächlich so einstellen, bleibt abzuwarten.

Bei der Gewerbesteuer kann für das Jahr 2023 ein Ansatz in Höhe von 1.900.000 € berücksichtigt werden. Das vergangene Jahr schloss mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 1.961.788,16 € ab. Die Steuerkraft der Gemeinde Nortmoor ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 700.000 € gestiegen. Dadurch erhöhen sich die zu zahlenden Umlagen an den Landkreis und die Samtgemeinde. Die Kreisumlage erhöht sich um 363.900 € und die Samtgemeindeumlage erhöht sich um 160.000 €. Um den Haushalt der Gemeinde Nortmoor für 2023 zu entlasten, wurden für die Mehraufwendungen bei der Kreis- und Samtgemeindeumlage entsprechende Rückstellungen im Jahr 2022 gebildet.

In 2023 sind Investitionen von insgesamt 827.700 € geplant. Diese sind durch Zuwendungen und Beiträge in Höhe von 61.200 € finanziert. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist ein positives Ergebnis in Höhe von 71.200 € aus. Nach Abzug der geplanten Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (kalkulierte ordentliche Tilgung von Krediten) in Höhe von 3.500 € (ohne Umschuldung) verbleiben noch Finanzmittel in Höhe von 67.700 €, die zur Finanzierung der vorgenannten Investitionen eingesetzt werden können. Der Restbetrag (698.800 €) kann aus den aktuell prognostizierten Zahlen des Finanzhaushaltes nicht vollständig geleistet werden. Durch den vorhandenen positiven Zahlungsmittelbestand aus den Vorjahren, kann der Restbetrag in Höhe von 698.800 € durch eigene liquide Mittel finanziert werden. Eine Fremdfinanzierung der Investitionen ist nicht notwendig. Der Zahlungsmittelbestand wurde sorgfältig im Zuge einer Kapitalflussrechnung ermittelt.

Die Zinsbindung für zwei Darlehen läuft in 2023 aus. Dies sind auch die beiden einzigen Kreditverpflichtungen der Gemeinde Nortmoor. Die Restschuld beider Darlehen beträgt

insgesamt 210.200 € (64.100 € Raiba und 165.000 € Sparkasse). Da auch hier noch ausreichende Zahlungsmittel aus der Vergangenheit vorhanden sind, ist eine Umschuldung dieser Darlehen nicht notwendig und es kann somit im Haushaltsplan 2023 die Tilgung der Restschuld vorgenommen werden. Die Gemeinde Nortmoor wäre somit schuldenfrei.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor fasst einstimmig den Beschluss, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit §§ 112 und 118 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zu beschließen.

8. Beratung und Beschluss über eine nachträgliche Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022 DS-N-17-0091

Der Gemeinderat Nortmoor beschließt einstimmig zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (hier: Kreis- und Samtgemeindeumlage) gem. § 117 Abs. 1 NKomVG eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 481.300 € (Kreisumlage = 308.900 € und Samtgemeindeumlage = 172.400 €) nachträglich für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen.

9. Beratung und Beschluss über eine Anpassung von Wertgrenzen in der Verwaltungsrichtlinie DS-N-17-0098

Die Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Nortmoor wurde am 14.12.2017 durch den Beschluss des Gemeinderates aufgestellt und seitdem nicht mehr verändert. In den §§ 6 und 7 der Verwaltungsrichtlinie werden die Wertgrenzen für die Niederschlagung und den Erlass im Bezug der Zugehörigkeit zum Geschäft der laufenden Verwaltung konkretisiert.

Die Verwaltungspraxis hat allerdings gezeigt, dass die Wertgrenzen für die Niederschlagung und den Erlass sehr niedrig sind. Es ist daher empfehlenswert die Wertgrenzen zu erhöhen und den Verwaltungsablauf zu beschleunigen.

In den §§ 11 und 12 der Verwaltungsrichtlinie wird die Unerheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen definiert. Aktuell ist eine über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung von unerheblicher Bedeutung, wenn sie 3.000 € nicht überschreitet. Die Wertgrenze für die Vergabe von Aufträgen in § 2 beträgt 5.000 €. Es daher sinnvoll, die Wertgrenzen für die über- und außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung ebenfalls auf 5.000 € heraufzusetzen.

Der Rat der Gemeinde Nortmmor beschließt einstimmig, die Wertgrenzen gemäß Drucksache in der Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Nortmoor anzuheben.

10. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss über die Einteilung der Gruppen DS-N-17-0096

Frau van Rüschen stellt den aktuellen Sachstand in der Kindertagesstätte in Nortmoor dar.

Nach erfolgter Beratung beschließt der Gemeinderat Nortmoor einstimmig, im kommenden Kindergartenjahr eine Regelgruppe und zwei Integrationsgruppen im Kindergarten sowie zwei Krippengruppen einzurichten. Bei bestehendem Bedarf ist

darüber hinaus eine Kleingruppe einzurichten.

11. Beratung und Beschluss über eine Vereinbarung über die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Gemeinden DS-N-17-0078

Es wird einstimmig beschlossen, die kreisweit ausgehandelte „Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Kommunen“ zum Ziele einer stärken Kostenbeteiligung des Landkreises Leer an den Kindertagesstätten zu beschließen.

12. Beratung und Beschluss über Einführung des Bezahlsystems "kitafino" DS-N-17-0100

Nach kontroverser Diskussion wird ein Antrag gestellt die Debatte zu beenden, da bereits ein inhaltsgleicher Antrag im vergangenen Jahr gestellt worden ist. Bürgermeister Dänekas wird gemeinsam mit der Kindergartenleitung nach Lösungen und Alternativen zum Abrechnungssystem „kitafino“ suchen. Das Ergebnis gelangt dann zur erneuten Beratung in die entsprechenden Gremien.

Die Gemeinderatsmitglieder beschließen mit 3 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen die Einführung des Bezahlsystems „kitafino“ abzulehnen.

13. Sachstandsbericht der Jugend- und Gemeinwesenarbeit

Der Gemeindesozialarbeiter Micha Brockmann stellt den aktuellen Sachstand dar und weist auf folgende Punkte hin:

Glühweinabende Dezember & Januar

Aktion im Rahmen des Gemeinschaftsgartenprojektes
Über 140 Besuchende

Lichterfest für Grundschulkinder und Familien 25.01.23

150 Teilnehmende

Tee-Nachmittag im Dörphus 19.02.23

über 40 Besuchende

In Zukunft regelmäßig alle 6 Wochen, mit unterschiedlichen integrierten Elementen

2 Tage Kinderkarneval 20.02. & 21.02.23

50% der Grundschüler erreicht

über 65 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und über 30 Erwachsene

Spieleabend für Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 07.03.

Osterferien 2023:

Einige Aktionen bereits in Planung. Aktuell werden noch Unterstützer gesucht, die bereit sind etwas anzubieten für Kinder und Jugendliche in Nortmoor.

Humorvolle Krimilesung mit Musik

2 Krimiautorinnen (Lénard und Krämer)

15.04.2023 im Dörphus

Planung Mini-Juleica

im Mai oder Juni
In Kooperation mit den Sozialarbeitern aus Hesel und Remels

Gemeinschaftsgartenprojekt

Monatliche Mitmach-Seminare ab März bis zu den Sommerferien

Sommerferien:

Teen-/Jugendfreizeit nach Berlin

Es werden die Kosten für die Krimilesung (18 €) am 15.04.2023 hinterfragt.

Der Gemeinderat Nortmoor bedankt sich bei Micha Brockmann für die tolle Arbeit und nimmt den Sachstand positiv zur Kenntnis.

Bürgermeister Dänekas teilt mit, dass Micha in diesem Jahr erstmalig den Ferienpass für die Samtgemeinde Jümme erstellt.

14. Beratung und Beschluss über die Attraktivierung der Skateranlage DS-N-17-0094

Es wird mitgeteilt, dass nach zunächst abschlägigem Bescheid im zurückliegenden Sommer nochmal einen Antrag über das Programm „Startklar in die Zukunft“ gestellt wurde. Hierfür liegt nun ein Förderbescheid (90% Förderung bei einer Maßnahmensumme von 10.000 Euro) vor. Der konkrete Maßnahmeninhalt (hier angegeben: Torwand, Soundanlage, sonstiges Equipment) ist noch veränderbar; dieser bedarf formal der vorherigen Änderungsanzeige und -bewilligung. Der Abruf der Mittel muss bis zum 31.12.2023 erfolgen.

Es wird einstimmig beschlossen, über den Gemeindesozialarbeiter Micha Brockmann eine Jugendbeteiligung zur Attraktivierung der Skateranlage vorzunehmen.

15. Sachstand Arbeitskreis Ökowerk

Bürgermeister Dänekas gibt den Ratsmitgliedern einen Einblick über die erste Arbeitskreissitzung „Ökowerk“. Auf Nachfrage teilt er mit, dass Verena Hanneken Uwe Fecht und er selbst anwesend waren. Carsten Bunk war terminlich leider verhindert. Folgende Punkte wurden besprochen:

- es ist ein Staudenmarkt beim DGH Nortmoor mit fachlicher Beratung durch das Ökowerk geplant; voraussichtlicher Termin: Samstag, 15.04.2023. Diesbezüglich soll ein Flyer mit Losabschnitt gefertigt werden. Losgewinne sind 10 Gutscheine für eine Gartenberatung durch das Ökowerk. Für das leibliche Wohl soll gesorgt sein.
- Im Herbst ist die Durchführung eines Obstbaumtages geplant.
- Daneben ist die Anlage einer Streuobstwiese in Nortmoor angedacht.

Für das Catering für den Staudenmarkt sollten die ortsansässigen Gastronomen (Gulphof Cafe und die Pizzeria Raman) gefragt werden. Als Preis für den Gutschein wird ein Betrag in Höhe von 100 € festgelegt. Es sollen insgesamt 10 Gutscheine verlost werden.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand positiv zur Kenntnis.

16. Beratung und Beschluss über eine Änderungssatzung für die
Dorfgemeinschaftseinrichtung "Am Hasselter Heuweg" DS-N-17-0095

Der Gemeinderat Nortmoor schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales,- Kultur und Tourismus einstimmig an und beschließt:

§ 4 Absatz 3 Satz 4 erhält folgenden Wortlaut: „Bei wiederkehrenden Veranstaltungen örtlicher Vereine und Gruppen kann der Schlüssel von der Gemeindesozialarbeit ausgegeben werden.“

§ 4 wird um den Absatz 11 wie folgt erweitert: „Die mobile Skateranlage, die sich im Außenbereich der Dorfgemeinschaftsanlage befindet, ist unverzüglich nach Nutzung der Anlage wiederaufzubauen, sofern sie für eine Nutzung der Außenfläche abgebaut wurde.“

17. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung über Auslagenersatz
und Aufwandsentschädigung DS-N-17-0093

Es ergeht der Einwand, dass die Aufwandsentschädigung für den/ die Bürgermeister/ in und den/ die Vertreter/in des/ der Bürgermeister/ in zu gering sei und erhöht werden müsste.

Es wird zu bedenken gegeben, dass die Aufwandsentschädigungen grundsätzlich der Einkommenssteuer unterliegen. Wird die Jahresgrenze überschritten, müsste die Entschädigung versteuert werden.

Seitens des Gemeinderates ergeht der Vorschlag, dass die Aufwandsentschädigung für den/ die Bürgermeister/ in höchstens 500 € betragen sollte. Die Erhöhung sollte allerdings mindestens so hoch sein, dass der steuerfreie Betrag erreicht wird. Die Aufwandsentschädigung für die/ den stellvertretenden Bürgermeister/in sollte von 72 € auf 100 € angehoben werden. Der Gemeinderat Nortmoor beschließt bei 2 Enthaltungen, die Neufassung der "Satzung der Gemeinde Nortmoor über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen" unter den vorgenannten Änderungen zu beschließen.

18. Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßen "Westernweg" und
"Birkenstraße"

hier: Ergebnisse der Ausschreibung und Auftragsvergabe DS-N-17-0106

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt, die Auftragsvergabe an die mindestfordernde Firma Georg Koch GmbH aus Westerstede im Falle der Sanierung des Westernwegs bei einer Angebotssumme von 44.665,67 € und an die mindestfordernde Firma Georg Koch GmbH aus Westerstede im Falle der Sanierung der Birkenstraße bei einer Angebotssumme von 59.701,53 €.

19. Beratung und Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2
"Nortmoor-Ost"

hier: Abstimmung des Anliegeranschiebens DS-N-17-0103

Der Rat der Gemeinde Nortmoor stimmt einstimmig dem Entwurf des Anliegerbriefes und somit der weiteren Befragung der Anliegerschaft zur geplanten 2. Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 2 „Nortmoor-Ost“ zu. Des Weiteren beschließt der Rat der Gemeinde Nortmoor die Verfahrenskosten für die Änderung des Bebauungsplanes nicht auf die Anlieger umzulegen.

20. Beratung und Beschluss über Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0105

In Anbetracht, dass es abends schon länger hell bleibt und in 3 Wochen die Zeitumstellung ansteht, beschließt der Gemeinderat die Schaltzeiten derzeit nicht mehr zu ändern und eine erneute Beratung und Beschlussfassung zu den Schalt- und Brennzeiten der Straßenbeleuchtung in Nortmoor auf die geplante Sitzung des Rates am 13.09.2023 zu verschieben.

Dieser Beschluss ergeht mit 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme.

21. Anträge und Anfragen

- Der anwesende Gemeindesozialarbeiter Brockmann hinterfragt, ob bei der Bürgerbefragung zur Nachverdichtung im BPlan Nr. 2 "Nortmoor-Ost" auch die Belange der Jugendlichen und Kinder berücksichtigt werden, wenn es um eine Fläche, die ursprünglich als Spielplatz ausgewiesen war, geht. Seitens des Rates wird ihm mitgeteilt, dass sich ein zusätzlicher Spielplatz in der genannten Straße befindet.
- Es ergeht der Antrag, dass Micha Brockmann als Gemeindesozialarbeiter als beratendes Mitglied in den Gemeinderat aufgenommen wird. Dies soll in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden.
- Seitens eines Ratsmitgliedes wird mitgeteilt, dass die Sanierung des Rüschemweges im Rahmen der Flurbereinigung mangelhaft ausgeführt wurde. In der Asphaltdecke befinden sich teilweise starke Absplitterungen. Die Ratsmitglieder, die als Vorstand an dem Ortstermin teilnehmen, werden dies entsprechend anbringen.
- Es wird sich nach dem Arbeitskreis Wassermanagement erkundigt. Dort gibt es noch keine neuen Ergebnisse zu berichten.
- In einer der vorangegangenen Sitzungen wurde ein Baumlehrpfad angesprochen. Dieses Thema wurde bisher nicht weiterverfolgt. Bürgermeister Dänekas berichtet, dass der Lehrpfad im Zuge der Zusammenarbeit mit dem Ökowerk angesprochen wurde.
- Ratsmitglied Scheffler berichtet über stark beschädigte Straßenbermen. Auf Höhe der Lehmgaster Straße 2 ist es extrem, dass die Asphaltdecke freigefahren wurde und dadurch wegbricht. Die Verwaltung wird gebeten, dass der Bauhof sich vor Ort ein Bild davonmacht.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es bei dem Bahnübergang in der Lehmgaster Straße einen Bediensteten gibt, der beim Kontaktieren durch die Klingel nur sehr verzögert reagiert. Dieses stellt eine extreme Gefahrenlage dar, zumal mehrfach beobachtet wurde, dass Radfahrer sich durch die geschlossenen Schranken schlängeln und die herannahenden Züge hupen. Die Verwaltung wird sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen.

- Es ist aufgefallen, dass in den Räumlichkeiten des DGH neuerdings eine Kühltheke für Torten etc. steht. Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Dänekas, dass er diese für verschiedene Zwecke im Rahmen seines Budgets angeschafft hat.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das Thema „Mitfahrerbank“ im Fachausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus erörtert wurde.

22. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die anwesenden Einwohner haben keinen Bedarf für die Einwohnerfragestunde.

Bürgermeister, zugleich Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Collmann /Senger]